

„HARTER STOFF“ GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG

Carbon-Sonderausstellung im Deutschen Museum München noch bis Juli 2015 geöffnet

Die Sonderausstellung „Harter Stoff: Carbon – das Material der Zukunft“ im Deutschen Museum in München, initiiert und organisiert vom Spitzencluster MAI Carbon, geht in die Verlängerung: Bis zum 12. Juli 2015 ist sie noch in München zu sehen.



Der neue „König Artus“ Marco Göbel (3.v.l.) schaffte es, das Carbon-Schwert in der Sonderausstellung „Harter Stoff“ aus seinem Plexiglas-Felsen zu ziehen.

Vor Weihnachten wurde an der Mitmachstation, bei der ein CFK-Stab auseinandergerissen werden soll, der moderne König Artus gekrönt – ein junger Mann schaffte es, den CFK-Stab aus der Metallhalterung zu ziehen. Allerdings gab nicht der Werkstoff, sondern die Klebeverbindung nach. Die Geschichte von König Artus, der als einziger ein Schwert aus dem Felsen ziehen konnte, inspirierte die Macher der Sonderausstellung „Harter Stoff“ zu einer Neuinterpretation: An der König-Artus-Station können Besucher durch Ziehen versuchen, einen CFK-Stab auseinander zu reißen. Und tatsächlich gelang es Marco Göbel, 24, von der Technikerschule München, das „Schwert“ aus seinem Plexiglasfelsen zu befreien. Die Initiatoren der Sonderausstel-



lung vom Spitzencluster MAI Carbon haben dem jungen Mann aus Türkenfeld bei München nun den Preis in Höhe von 1.000 Euro überreicht – auch wenn Göbel nicht den CFK-Stab zerstört hat.

Vielmehr ist die Klebeverbindung zwischen dem Stab und seiner Metallhalterung ermüdet: Ein Fall, der auch in der Verarbeitungspraxis eintreten kann und deshalb sowohl von MAI Carbon als auch vom Carbon Composites e.V. erforscht wird. Die König-Artus-Station wird natürlich wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt, so dass sich weitere Gäste der Ausstellung noch bis Mitte Juli 2015 daran versuchen können.

Weitere Informationen:

www.deutsches-museum.de/ausstellungen/sonderausstellungen/

